

WAZI 27.02.15

## Prälat bleibt Abt

### Wahl im Hamborner Prämonstratenser-Kloster

Prälat Albert Thomas Dölken ist in seinem Amt als Abt des Prämonstratenser-Klosters in Hamborn bestätigt worden. Am Dienstag hatte das Kapitel unter dem Vorsitz des Generalabtes des Ordens Thomas Handgrätiger (Rom) und des Vikars für die deutschsprachige Zirkarie des Ordens, Abt Raimund Schreier (Stift Wilten/Innsbruck) getagt. Damit wird Dölken die Geschicke des Klosters für weitere zehn Jahre lenken. Ruhrbischof Franz-Josef Overbeck beglückwünschte Abt Albert zur erneuten Wahl.

1995 wurde der damals 34-jährige Albert Dölken zum ersten Mal auf zehn Jahre von seiner Gemeinschaft zum Prälaten von der Abtei Hamborn gewählt. 2005 wiederum auf



Prälat  
Thomas Albert  
Dölken

weitere zehn Jahre. In seiner heutigen Form besteht der Duisburger Prämonstratenser-Konvent seit 1959.

Ein Jahr nach Gründung des Bistums Essen und 153 Jahre nach der erzwungenen Aufhebung der historischen Abtei Hamborn im Zuge der „Säkularisation“ gelang es damals dem ersten Ruhrbischof Franz Hengsbach, die Prämonstratenser für eine Wiederbesiedlung der historischen Stätte in Hamborn zu gewinnen.

Das unabhängige Priorat der Prämonstratenser-Chorherren in Alt-Hamborn wurde neu gegründet und 1994 zur Abtei erhoben. Von zunächst sieben Chorherren ist der Konvent mittlerweile auf 29 Mitglieder angewachsen.